

SPÖ Deutsch-Wagram AKTUELL

Spontane Flurreinigung

Man glaubt gar nicht, auf wie viele Bereiche sich die Corona-Lockdowns ausgewirkt haben. So wurde die jährliche Wald- und Flurreinigung der Stadtgemeinde wegen des Lockdowns erst abgesagt und dann auf den 19. 6. verlegt.

Da uns Sozialdemokraten die Sauberkeit von Deutsch-Wagram aber immer am Herzen liegt, sind wir – ganz maßnahmenkonform – ein jeder für sich (bzw. mit der eigenen Familie) spazieren gegangen und haben den Müll auf diese Art und Weise spontan aufgesammelt.

Damit wir uns nicht über den Weg laufen, wurde vorab per Messenger ausgemacht, wer an welchem Wochenende und in welcher Region unterwegs ist.



Ein Dankeschön an dieser Stelle an den GVV Gänserndorf bzw. an die Umweltverbände, die mit ihrer Aktion „Frühjahrsputz“ jedem angemeldeten Haushalt kostenlos Warnwesten, Handschuhe und Müllsäcke nach Hause geliefert haben.

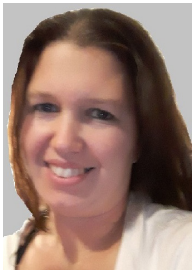


Parteivorsitzender Robert Stastny hat zwei Säcke voller Müll aus der Umwelt von Deutsch-Wagram entfernt.

Auf vier Wochenenden verteilt konnten wir somit etliche der zur Verfügung gestellten Müllsäcke befüllen und zum Bauhof bringen. Erfreulicherweise konnten wir auch heuer die Tendenz der vergangenen

Jahre beobachten, nämlich dass der weggeworfene Müll generell weniger wird.

Wir hoffen, dass auch nach den Lockdown-Zeiten der „Trend zum Mistkübel“ weitergeht.



OFFEN GESAGT

von
Carina Poppe BSc

Liebe Genossinnen und Genossen!

In der heutigen Zeit regiert in vielen Bereichen die „Online-Welt“, alles passiert nur noch digital – Telebanking – E-Commerce oder E-Mail, Postings, Insta oder was es da sonst noch alles gibt.

Dabei wird oft vergessen, dass es noch Menschen gibt, die damit bisher keine Berührungspunkte hatten, sei es aus Desinteresse oder weil ihnen schlichtweg die Möglichkeit fehlt.

Andere hingegen sind froh, wenn sie den PC in ihrer Freizeit nicht aufdrehen müssen und sich einfach entspannt mit einem Buch, einer Zeitung oder auch einem Infoblatt wie diesem in die Sonne setzen können.

Daher haben wir beschlossen, unsere Mitglieder nun wieder mit Neuigkeiten und Aktivitäten im Papierformat zu informieren. So seid ihr regelmäßig über das Geschehen und unsere Aktivitäten in Deutsch-Wagram informiert und könnt an unseren Veranstaltungen teilnehmen und/oder teilhaben.

Und wenn ihr dazu auch eure Nachbarn mitbringt, freuen wir uns umso mehr!

IMPRESSUM

SPÖ AKTUELL der SPÖ Deutsch-Wagram. Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SPÖ-Bezirksorganisation Gänserndorf, Wiener Straße 7, 2230 Gänserndorf. Für den Inhalt verantwortlich: SPÖ Deutsch-Wagram, Robert Stastny, Arndtstraße 30, 2232 Deutsch-Wagram, +43664/1022140, ro.stastny@aon.at. Druck: Fotos: SPÖ (falls nicht anders benannt). Produktionsberatung: Ewald Schin-gerling. Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Informationsblatt zur Herausgabe von Informationen der SPÖ Deutsch-Wagram. Medienrichtung gem. Parteienstatut der SPÖ.



SPÖ-MandatarInnen und Vorstandsmitglieder beim Verteilen der Muttertagsgrüße.

Auf die Mütter nicht vergessen

Auch heuer haben wir gerade aufgrund der aktuellen Situation an die Mütter gedacht, die wie immer Großartiges geleistet haben.

Während die Kinder im Home-schooling zu betreuen waren, teil-

weise die Schulbedarfs-Geschäfte zugesperrt wurden, mussten sie im Job weiterhin funktionieren und immer ein Ohr am Handy haben, ob nicht gerade der Kindergarten wegen eines Quarantänefalls zuge-sperrt wird.

So oder so ähnlich ging es vielen der berufstätigen Mütter. Aber auch Mütter von älteren Kindern oder Großmütter haben in dieser Situa-tion die ganze Familie unterstützt. Einige haben trotz allem die En-kerl-Betreuung übernommen, im-mer im Bewusstsein, sich eventuell mit der unberechenbaren Krankheit anzustecken.

Aus diesem Grund haben wir heuer einen besonders schönen Blumengruß verteilt und zu jedem eine FFP2-Maske dazugelegt. Ge-sponsert wurde das von unserem Stadtrat Gurdial Singh-Bajwa, dem wir an dieser Stelle herzlich danken.

Diesen Blumengruß haben wir am Samstag vor Muttertag bei früh-lingshaftem Wetter am Frischemarkt verteilt.



Cooler Event

Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass wir im Juni mit unserer ersten Post-Lockdown-Aktivität starten: unserem beliebten GRATIS-Eiskaffee!

Der erste Termin findet am **26. Juni 2021** statt! Kommt zu unserem Stand in der Erbachstraße/Höhe Sahulkapark, holt euch einen Eiskaffee und erzählt uns, was euch auf dem Herzen liegt, oder plaudert einfach so mit uns.

Gerne könnt ihr eure Familie und Freunde mitnehmen – sofern es die Regierung nicht anders vorschreibt! Die weiteren Eiskaffee-Termine sind für **24. Juli** und **21. August** geplant.

Selbstverständlich werden wir uns an alle zu diesem Zeitpunkt gültigen Verordnungen halten! Wir hoffen reichlich Teilnahme und Gespräche...

In diesem Sinne wünschen wir euch ein paar coole Stunden im heißen Sommer und freuen uns drauf, euch bald wieder mit Neuigkeiten versorgen zu können!



Freundschaft, eure SPÖ Deutsch-Wagram!

**Das Team der SPÖ
Deutsch-Wagram
wünscht allen
MitbürgerInnen
einen erholsamen
Sommer!**



Schon gewusst,

... dass zur Benützung des Schulsportgeländes die Mitführung einer Berechtigungskarte notwendig ist?

Jede Bürgerin und jeder Bürger von Deutsch-Wagram kann sich die Karte im Bürgerservice des Stadtamtes ausstellen lassen. Auf der Homepage der Stadtgemeinde findest Du die Anträge und auch die Benützungsbedingungen für das Schulsportgelände.

... dass das Abstellen eines Fahrzeuges auf der Park & Ride-Anlage der ÖBB eigentlich verboten bzw. nur zum Zwecke der Weiterfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gestattet ist? Rund um die Anlage sind Tafeln angebracht, die darauf hinweisen. Bei widerrechtlicher Nutzung kann das Fahrzeug kostenpflichtig abgeschleppt werden.

... dass diverse nützliche Infos von Deutsch-Wagram auch über eine App abrufbar sind?

> Gem2Go ist eine intuitive und übersichtliche Handy-Applikation und stellt Dir rund um die Uhr diverse Informationen mobil zur Verfügung. Unter anderem können folgende Funktionen genutzt werden:

- aktuelle News
- Veranstaltungskalender
- Online-Gemeindezeitung
- Amtstafel
- Branchenverzeichnis und Ärztenotdienst
- und viele weitere Funktionen

Mehr Infos dazu gibt es auf dieser Stadtgemeinde-Homepage.

... dass die Stadtgemeinde Deutsch-Wagram alle abgegebenen Fundstücke in das Portal www.fundamt.gv.at einspielt?

Für die Suche nach verlorenen Gegenständen steht den BürgerInnen online eine einfache, barrierefreie Suchmaske zur Verfügung. Sollte der verlorene Gegenstand nicht in der Trefferliste sein, kann man gleich direkt eine Verlustmeldung erzeugen, die bei der zukünftigen Erfassung von Fundstücken automatisch berücksichtigt wird. Bei einem Treffer wird der Verlustträger verständigt.

... dass die SPÖ Deutsch-Wagram eine neue Homepage hat?

Unter www.spoe-dw.at werden nun alle Informationen zur Stadtorganisation Deutsch-Wagram in neuem Design präsentiert. Regelmäßig werden neue Informationen rund um das Parteigeschehen veröffentlicht.



80.000 neue Jobs für die Menschen in unserem Bundesland sind möglich – es ist eine Frage des politischen Willens! Jede/r hat das Recht auf Arbeit. Geben wir mit mutigen, innovativen Investitionen den NiederösterreicherInnen ihre Perspektiven zurück, schaffen wir neue Jobs und moderne Arbeitszeitmodelle und sorgen wir für Vollbeschäftigung in Niederösterreich!

Die schwarz-grüne Bundesregierung müsse, erklärt Landesparteivorsitzender LHStv. Franz Schnabl, den Fuß von der Bremse nehmen: „Mit Lethargie und Chaos-Corona-Management wird es nicht gelingen, den Menschen ihre Perspektiven zurückzugeben. Aber Investitionen in Zukunftsbereiche gewährleisten allen Menschen gute, fair bezahlte Arbeit! Nachhaltigkeit entsteht nicht, indem man die Wirtschaft an die Wand fährt, sondern dann, wenn wir die Herausforderung annehmen und die Krise als Chance sehen!“

Eine Maßnahme, über die man nachdenken müsse, sei die Verkürzung der Arbeitszeit: „Damit eine Verkürzung wirkt, muss Arbeitszeit neu verteilt werden, anders und gerechter. Viele würden gerne Arbeits-

stunden abgeben, andere wollen mehr arbeiten.“ Die Vision könnte eine 30-Stunden-Woche sein, mit der neuen Lösung 6 Stunden Arbeit, 10 Stunden Freizeit, 8 Stunden Schlaf sowie Fördermodelle zur freiwilligen Arbeitszeitverkürzung in den Betrieben. „Sind wir mutig, investieren wir in die Branchen der Zukunft und schaffen wir mit Innovationen neue Arbeitsplätze!“, erklärt Schnabl.

Hohe Kosten und Fachkräftemangel sind Faktoren, die man berücksichtigen müsse. Eine Lösung: Die Technik und Künstliche Intelligenz. „Schon jetzt können sich HandwerkerInnen den Materialeinkauf von Algorithmen abnehmen lassen. Für Krankenhäuser und Altenheime gibt es Sensoren, die bei der Pflege unterstützen können. Künstliche Intelligenz kann Verträge analysieren, Roboter arbeiten autonom in der Fabrik. 2025 werden Maschinen und Algorithmen mehr Arbeitsstunden verrichten, als Menschen“, sagt Schnabl: „Unternehmen, die sich schon jetzt auf all das vorbereiten, lösen nicht nur die Herausforderung des Fachkräftemangels, sie investieren auch in ihre Zukunft!“

Digitalisierung als Voraussetzung

LABg. Rene Pfister, Vorsitzender der FSG NÖ rückt die Bereiche Digitalisierung, Green Economy und Pflegedienstleistungen in den Mittelpunkt: „Den Fokus auf diese Zukunftsgebiete zu legen ist Grundvoraussetzung für eine echte Beschäftigungsoffensive in Niederösterreich! Wir fordern massive Investitionen für Qualifizierungsmaßnahmen. Die Digitalisierung muss endlich zeitgemäß umgesetzt werden, in der Pflege ist es notwendig, Arbeitsbedingungen und Bezahlung zu verbessern und Green Jobs sind ein wichtiger Zukunftsbereich, auch im Zusammenhang mit Umwelt- und Klimaschutz. Wir denken hier etwa an nachhaltiges Bauen, Energieeffizienz sowie Netzinfrastruktur, den öffentlichen Verkehr, Abfallbehandlung und -vermeidung und an erneuerbare Energien!“



Mehr von Franz

SPÖ
Niederösterreich